

# PRESSE-INFORMATION

## Auerhahn-Projekt gewinnt beim Naturschutzwettbewerb „Unsere Heimat & Natur“

**Simonswald/28.07.2025 – Ein Schwarzwaldweiter Habitatpflegetag für das Au-  
erhuhn wurde an fünf Standorten im Schwarzwald organisiert. Mit diesem Pro-  
jekt zählt der Verein Auerhahn im Schwarzwald e.V. zu den diesjährigen Preis-  
trägern des Naturschutzwettbewerbs „Unsere Heimat und Natur“ von EDEKA  
Südwest und der Stiftung NatureLife-International und erhält 1.000 Euro.**

Unterstützt wird der 2014 ins Leben gerufene Wettbewerb für herausragende Naturschutzprojekte im Südwesten von EDEKA-Kundinnen und Kunden mit dem Kauf von Bio-Kräutertöpfen der Regionalmarke "Unsere Heimat - echt & gut", denn ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf kommt in einen Fördertopf. 2025 erhöht sich die Zahl der Preisträger um 29 auf nunmehr 297 ausgezeichnete Projekte. Die diesjährigen Gewinner erhalten insgesamt 60.000 Euro. Seit Beginn des Wettbewerbs wurden damit Naturschutzprojekte im Südwesten mit über 736.000 Euro gefördert.

Die Patenschaft für das nun ausgezeichnete Naturschutzprojekt übernimmt EDEKA Rees in Waldkirch. Die Brüder Marius und Fabian Rees übergaben gemeinsam mit Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei EDEKA Südwest, den symbolischen Spendenscheck an Jakob Huber, Geschäftsführer des Vereins. „Wir freuen uns sehr, die Patenschaft für dieses Projekt hier in unserer Region übernehmen zu dürfen, bei dem wichtige Lebensräume für den Auerhahn geschaffen werden sollen“, erklärte Marius Rees bei der Scheckübergabe.

### Ökologische Vielfalt für eine zukunftsfähige Lebensmittelversorgung

„Wir sind uns bewusst, dass der Schutz der natürlichen Ressourcen und der ökologischen Vielfalt eine zentrale Voraussetzung für eine zukunftsfähige Lebensmittelversorgung ist. Deshalb möchten wir mit dem Wettbewerb gezielt Projekte fördern, die sich aktiv für den Erhalt von Natur- und Lebensräumen einsetzen“, erläuterte Michaela Meyer die Ziele des Lebensmittelhändlers und fügte hinzu: „Gleichzeitig wollen wir das gesellschaftliche Engagement sichtbar machen und inspirierende Ideen unterstützen, die zeigen, dass jeder einen Beitrag zum Naturschutz leisten kann.“ Die Stiftung NatureLife-International schätzt die Bedrohung der biologischen Vielfalt in den Natur- und Kulturlandschaften heute als größer denn je ein. Der Rückgang zahlreicher, einst weit verbreiteter Pflanzen- und Tierarten werde durch die Auswirkungen des Klimawandels noch verstärkt. Daher seien praktische Projekte zur Erhaltung der Natur sowie zur Pflege von Landschaften und Heimat als ökologische Elemente zur Vernetzung von Biotopen wichtiger denn je.

Einen wichtigen Beitrag leistet das Projekt: "Schwarzwaldweiter Habitatpflegetag für das Auerhuhn". Mit dem Projekt setzt sich der Verein Auerhuhn im Schwarzwald e.V., welcher seinen Sitz in Freiburg hat, für den Erhalt und die Förderung des seltenen Auerhuhns ein. An fünf Standorten – Kandel, Bad Wildbad, Trubelsmattkopf, Oppenau und Feldberg – wurden in einer groß angelegten Aktion wertvolle Lebensräume für die bedrohte Vogelart geschaffen und verbessert. Ziel des Projekts ist es, lichte, strukturreiche Lebensräume für das Auerhuhn zu entwickeln und gleichzeitig das bürgerschaftliche Engagement für den Naturschutz zu stärken. Die Maßnahmen umfassen die gezielte Aufklärung der Teilnehmenden, das Freistellen von Flächen im Wald sowie die naturnahe Strukturierung von Waldbeständen. Der nächste Habitatpflegetag findet am 18. Oktober 2025 an insgesamt sieben Standorten statt. Für dieses vorbildliche Engagement zur Förderung der biologischen Vielfalt wird das Projekt mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro ausgezeichnet. „Das Preisgeld ermöglicht es uns wertvollen Lebensraum für das Auerhuhn zu schaffen“, so der Geschäftsführer des Vereins Auerhuhn im Schwarzwald, Jakob Huber.

## **Zusatzinformation – EDEKA Südwest**

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Süden flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwaren-spezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter [www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften](http://www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften). Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.